



## **dbb-Fachklasse**

### **Medizinische Fachangestellte/Med. Fachangestellter**

#### **Informationen zur Ausbildung am dbb-Detmold**

#### **Bildungsziele**

**BS-MF**

Lernort Schule und Lernort Betrieb bestimmen das duale System der Berufsausbildung. Im Rahmen dieses Systems vermittelt die Berufsschule im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten für eine kaufmännische und informationstechnische Grund- und Fachbildung im Theoriebereich, aber auch im fachpraktischen Bereich. Der Schwerpunkt des Unterrichts wird durch den Ausbildungsberuf bestimmt. Die Berufsschule schafft damit die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung (Berufsschulabschluss, Abschlussprüfung der zuständigen Kammer). Neben der kaufmännischen Berufsbildung vermittelt die Berufsschule eine erweiterte Allgemeinbildung im berufsübergreifenden Bereich.

#### **Aufnahmevoraussetzung**

Ausbildungsvertrag Medizinische Fachangestellte / Med. Fachangestellter

#### **dbb-Profil**



- Im Hinblick auf die aktuellen Anforderungen an eine Arztpraxis liegen die Schwerpunkte des Bildungsganges neben dem Vermitteln von solidem medizinischem Fachwissen, ärztlicher Leistungsabrechnung und kaufmännischem Grundwissen in den Bereichen Praxismanagement, Kommunikations- und Datenverarbeitung.
- Flexible Anpassung der Lerninhalte an eine außerschulische Realität und einer sich stets im Wandel befindlichen Berufswelt.
- Erweiterung der kommunikativen Kompetenz hinsichtlich der Gesprächsführung in der Praxis, dem Umgang mit schwierigen Patienten und der Handhabung der Informations- und Kommunikationstechnologien

#### **Qualifikation Abschlussprüfung**

Der Berufsschulabschluss ist dem Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss nach Klasse 10 - gleichwertig. Mit dem Berufsschulabschluss erwerben SchülerInnen den Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife -, wenn sie eine Berufsschulabschlussnote von mindestens 3,0 erreichen, die Berufsabschlussprüfung bestanden haben und die für die Fachoberschulreife notwendigen Englischkenntnisse nachweisen. Weitere Qualifikationen und Kenntnisse, erweiterte Zusatzqualifikationen oder die Fachhochschulreife (FHR) können zusätzlich erworben werden. Die Fachhochschulreife wird zuerkannt, wenn die SchülerInnen im Rahmen des Differenzierungsangebotes die zur Erlangung der Fachhochschulreife erforderlichen Unterrichtsveranstaltungen besucht, den Berufsschulabschluss erworben und die Berufsabschlussprüfung und die Abschlussprüfung zur Erlangung der Fachhochschulreife bestanden haben.

Der Berufsabschluss wird mit Bestehen der Prüfung vor der Ärztekammer Westfalen-Lippe erlangt.

#### **Kosten**

Die Kosten für Schulbücher und weitere Unterrichtsmittel sind entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen anteilig von den Auszubildenden zu tragen.

#### **Leistungsbewertung**

Die Leistungsbewertung in der Berufsschule erfolgt durch Klassenarbeiten (KA) und sonstige Leistungen (SL). In der nachstehenden Tabelle sind die Festlegungen zur Leistungsbewertung (Art, Anzahl) im Sinne der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Berufskollegs (APO-BK) sowie der allgemeinen Schulordnung (ASchO) dargestellt.

## Fächer/Stundentafel DBB

### Lernfelder (LF)

Die Tabelle zeigt, welche beruflichen Aufgaben- und Handlungsfelder (Lernfelder LF) wann und in welchem Fach angesprochen werden. Lernfelder haben eine Leitfunktion für die genannten Unterrichtsfächer.



Medizinische Fachangestellte	Ausbildungsjahr (Jahresstunden)		
	1. J.	2. J.	3. J.
<b>Berufsbezogener Bereich</b>			
• <b>Medizinische Assistenz / Labortechnologie</b>	<b>120</b>	<b>120</b>	<b>120</b>
LF 03 Praxishygiene und Schutz vor Infektionskrankheiten organisieren	X		
LF 05 Zwischenfällen vorbeugen und in Notfallsituationen Hilfe leisten		X	
LF 09 Patienten bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen der Erkrankungen des Verdauungssystems begleiten			X
<b>Patientenbetreuung und Abrechnung</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>40</b>
LF 04 Bei Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Bewegungsapparates assistieren	X		
LF 08 Patienten bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen der Erkrankungen des Urogenitalsystems begleiten		X	
LF 10 Patienten bei kleinen chirurgischen Behandlungen begleiten und Wunden versorgen			X
• <b>Wirtschafts- und Sozialprozesse</b>	<b>80</b>	<b>120</b>	<b>80</b>
LF 01 Im Beruf und Gesundheitswesen orientieren	X		
LF 06 Waren beschaffen und verwalten		X	
LF 12 Berufliche Perspektiven entwickeln			X
• <b>Praxismanagement</b>	<b>80</b>	<b>40</b>	<b>80</b>
LF 02 Patienten empfangen und begleiten	X		
LF 07 Praxisabläufe im Team organisieren		X	
LF 11 Patienten bei der Prävention begleiten			X
• <b>Fremdsprache</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40</b>
alle Lernfelder			
<b>Differenzierungsbereich</b>			
• Textverarbeitung / Textautomation	80	-	-
• Praxisorientierte Kommunikation/DV	-	80	80
<b>Berufsübergreifender Bereich</b>			
• Deutsch/Kommunikation	40	-	40
• Religionslehre	40	-	-
• Sport/Gesundheitsförderung	-	40	-
• Politik/Gesellschaftslehre	-	40	40

### Beratung Information

zuständiges Berufskolleg  
im Kreis Lippe:

zuständige Kammer:

**Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg**

**Ärztammer Westfalen-Lippe**

**Ausbildungsberater:**  
Herr Dr. med. Dieter Knocks  
Lange Str. 51  
32791 Lage

Gartenstraße 210 -214  
48147 Münster  
Telefon 0251 9290

Telefax 0251 9292299

Herr Dr. med. Hanns-Dieter Schulz  
Röntgenstr. 16  
32756 Detmold

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.dbb-detmold.de](http://www.dbb-detmold.de)

### Übersicht

Leistungsbewertung (Übersicht)	Unter- stufe	Mittel- stufe	Oberstufe
--------------------------------	-----------------	------------------	-----------



Berufsbezogener Bereich	1. Hj.		2. Hj.	
	KA	SL	KA	SL
• Medizinische Assistenz	2	2	2	2
• Patientenbetreuung und Abrechnung	1	3	1	3
• Labortechnologie	1	3	1	3
• Wirtschafts- und Sozialprozesse	2	2	2	2
• Praxismanagement	2	2	1	1
• Fremdsprache	-	-	-	-

Differenzierungsbereich								
Textverarbeitung / Textautomation	2	2	-	-	-	-	-	-
Praxisorientierte Kommunikation/DV	-	-	2	2	1	1	1	1

Berufsübergreifender Bereich								
Religionslehre	-	2	-	-	-	-	-	-
Politik/Gesellschaftslehre	-	-	-	2	-	1	-	1
Deutsch/Kommunikation	1	1	-	-	1	-	-	1
Sport/Gesundheitsförderung	-	-	-	2	-	-	-	-

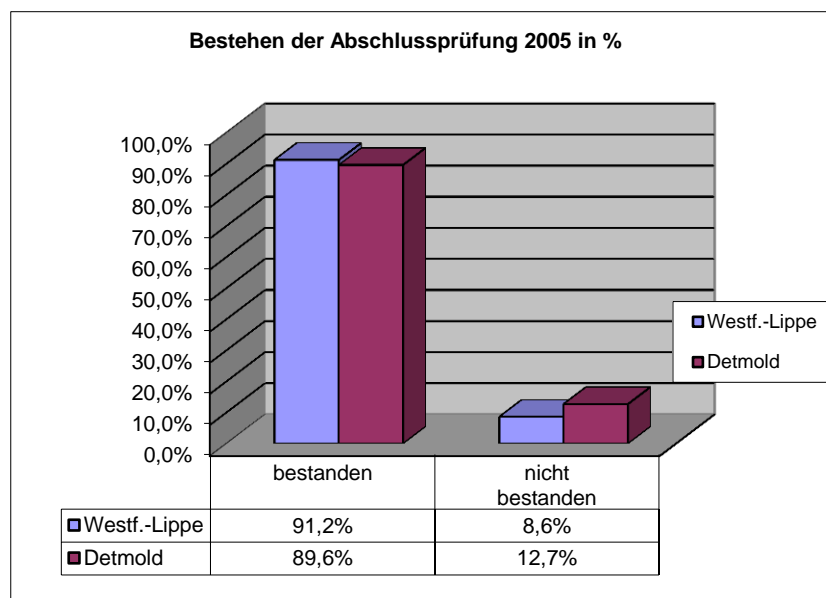
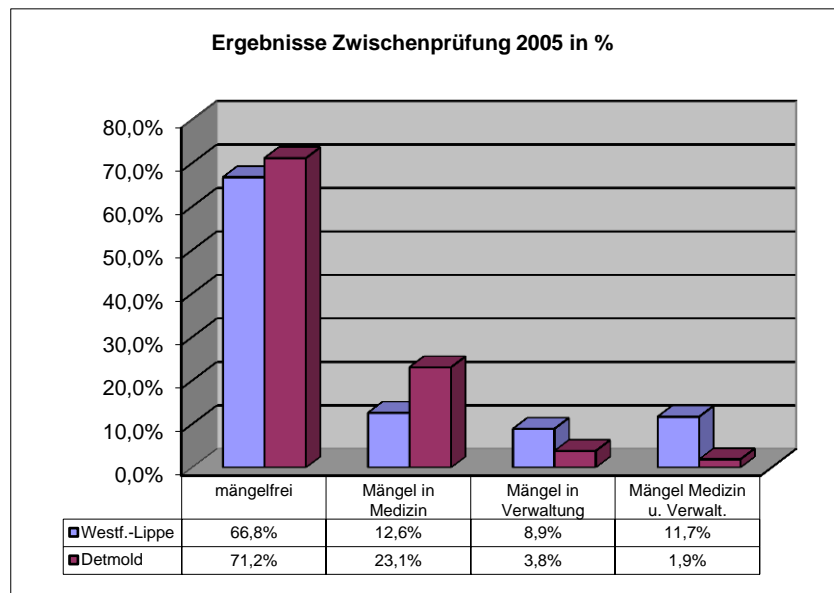
## Entwicklungsziele im Rahmen der Schulprogramm-Fortschreibung

Für den Zeitraum 2004 -2006 wurden in der Bildungsgangkonferenz folgende Entwicklungsziele vereinbart:

- [Didaktische Jahresplanung: Umsetzung des Lernfeldkonzeptes mit Handlungsorientierung durch Entwicklung von Lernsituationen – auch fächerübergreifend – und Festlegung von Lerninhalten und Lernstandards](#)

## Evaluations-Ergebnisse im Bildungsgang

Die Prüfungs-Ergebnisse der letzten Kammerprüfungen im Vergleich zu den erreichten Berufsschulabschluss-Noten zeigen folgende Verteilung:



## Ergebnisse der Projektarbeit

Liste der Projektarbeiten mit Links auf Detailergebnisse